

LION präsentierte Schutzkleidungsneuheiten auf der RettMobil

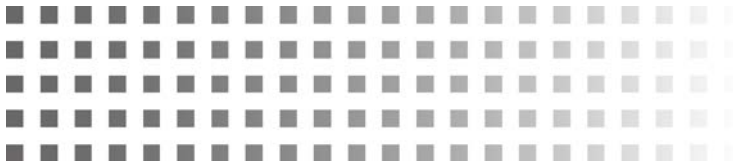
Fulda, Mai 2017

Wer in der Zeit vom 10. – 12. Mai die RettMobil, Leitmesse für Rettung und Mobilität, in Fulda besuchte, konnte auch einen Halt auf dem Stand von LION fest einplanen.

Die Messe, welche in diesem Jahr bereits zum 17. Mal stattfindet und sich mit mehr als 500 Ausstellern zu einem wichtigen Informationsmedium der Branche entwickelt hat, ist seit vielen Jahren auch fester Bestandteil des Ausstellungskalenders der LHD Group Deutschland GmbH, einem der führenden Hersteller von Feuerwehrsutzbekleidung. Die unter dem Markennamen LION angebotenen Produkte zeichnen sich stets durch ihre Innovationshöhe aus und begeistern mit neuen Lösungen immer wieder die Feuerwehrbranche.

Auf Stand Nummer 60 im Freigelände zeigte LION in diesem Jahr mit dem V-Force® Max und dem KINETIC die Weiterentwicklung der bekannten Schutzanzüge, die auch für den Innenangriff zugelassen und nach EN 469, Leistungsstufe 2, zertifiziert sind. Neueste Erkenntnissen der Materialforschung sind in diese Modelle eingeflossen und werden beispielsweise in der Verwendung der verschiedenen Oberstoffvarianten von PBI® und NOMEX® sowie des GORE® Parallon™-Systems sichtbar.

Doch nicht nur bei der Materialauswahl, gerade auch bei den Ausstattungs-merkmalen und dem Tragekomfort kann LION wie immer besonders punkten. So sorgt ein neu entwickelter „Sattel-Raglan-Schnitt“ für beste Bewegungsfreiheit beim KINETIC und in beiden Modellen stehen Rettungssysteme zur Auswahl. Im KINETIC wurde ein Drag Rescue Device System verbaut, welches durch ein unter den Armen geführtes Para-Aramid-Gewebeband und einer Griffschleife zwischen den Schulterblättern eine Rettung eines Verletzten Feuerwehrangehörigen aus dem Gefahrenbereich ermöglicht. Beim V-Force® Max handelt es sich um eine nach EN 358 und EN 1498A (Rettungsschleufe) sowie EN354, EN566 und EN 795/B (Verbindungselement) zugelassenes Rettungssystem auf der Brust. Beiden Modellen ist das sehr bewährte Komfort-Hosenträgersystem gemeinsam, welches ein Herunterrutschen von den Schultern verhindert und an den Schultern wo die Befähigung der Atemschutzgeräte verläuft zusätzliche Hitzeisolation und Polsterung bereitstellt.



Für die Technische Hilfeleistung gibt es von LION jetzt einen neuen zweiteiligen Anzug, welcher die Normen EN ISO 11612:2015 und EN 343:2010 erfüllt. Neben einem modernen zweifarbigen Design, sind auch hohe Sichtbarkeit (DGUV-richtlinienkonform), Schutz gegen die bei TH-Einsätzen üblichen Gefahren und zuverlässiger Nässeschutz in dieser körperangepassten Schutzkleidung sehr gut vereint. Die wärmende Innenjacke ist zudem herausnehmbar und erfüllt zusammen mit der Außenjacke die EN 14058.

Neben den genannten Neuheiten und Weiterentwicklungen gab es am Stand von LION natürlich wie immer eine Vielzahl von Schutzkleidungsartikeln zum Anfassen und Ausprobieren. Ein Besuch für die vielen Besucher hat sich zudem auch durch die persönliche Betreuung des Messe-Teams und eine leckere Verpflegung mit Café und Canapés gelohnt. Auch im nächsten Jahr wird die LHD Group Deutschland GmbH wieder alle Messebesucher der RettMobil auf Ihrem Stand im Freigelände willkommen heißen.

Bildunterschriften:

Bild 1:

Das Team der LHD Group Deutschland repräsentierte die Marke LION auf der RettMobil 2017

Bild 2:

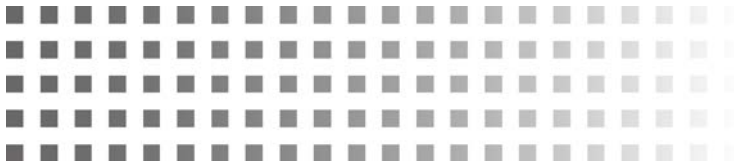
Die Weiterentwicklungen des KINETIC und V-Force® Max sowie die neue TH Bekleidung wurden auf der Rettmobil 2017 vorgestellt

Unternehmensprofil:

Die LHD Group Deutschland GmbH ist Systempartner für ganzheitliche Lösungen und Produkte auf dem Gebiet der Berufs- und Schutzbekleidung. Ob Uniformen und Einsatzkleidung, Schutzausrüstung, Workwear oder Corporate Fashion – Funktionalität, Qualität und hoher Tragekomfort sind die Maßstäbe für eine moderne und sichere Ausstattung.

Einem 360°-Ansatz folgend, bietet die LHD Group Deutschland GmbH alle zur Berufsbekleidung gehörenden Services an. Dabei geht das Angebot weit über die reine Belieferung der Kunden mit Textilien hinaus. Ob Corporate Fashion, Workwear oder Persönliche Schutzausrüstung, dem Kunden wird vom Entwurf über die Herstellung bis hin zur Auslieferung und dem Rückführungs- und Aufbereitungsmanagement der verschiedensten Textilien ein messbarer Mehrwert geboten. Dank der Kombination von individueller Beratung und Logistik Know-How, basierend auf einer internationalen Ausrichtung und modernen Technologien, erhält der Kunde kostengünstige, langfristige Bekleidungskonzepte. Hierbei können die einzelnen Module nach einem Baukastenprinzip einzeln oder gebündelt genutzt werden.

Seit Juni 2016 ist die LHD Group Deutschland GmbH Tochtergesellschaft der Kantaras Investments Pte. Ltd., einer Investmentgesellschaft mit Branchenfokus auf den Bereich der internationalen



textilverarbeitenden Industrie. Kantaras größte Konzerntochter Sritex mit Sitz in Indonesien ist mit einem Umsatz in Höhe von 589 Mio. USD in 2014 sowie mit 9 Spinn-, 3 Web-, 3 Färb- und 8 bekleidungsproduzierenden Fabriken die größte Textilfirma Südostasiens.

Mehr über die LHD Group Deutschland GmbH erfahren Sie unter: www.lhd-group.com.

Für weitere Informationen und Fotos sowie Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

LHD Group Deutschland GmbH

Sarah Mokus
Manager PR & Marketing
Edmund-Rumpler-Str. 8-10
51149 Köln
Tel.: +49-(0)2203-9128-724
E-Mail: pr@lhd-group.com